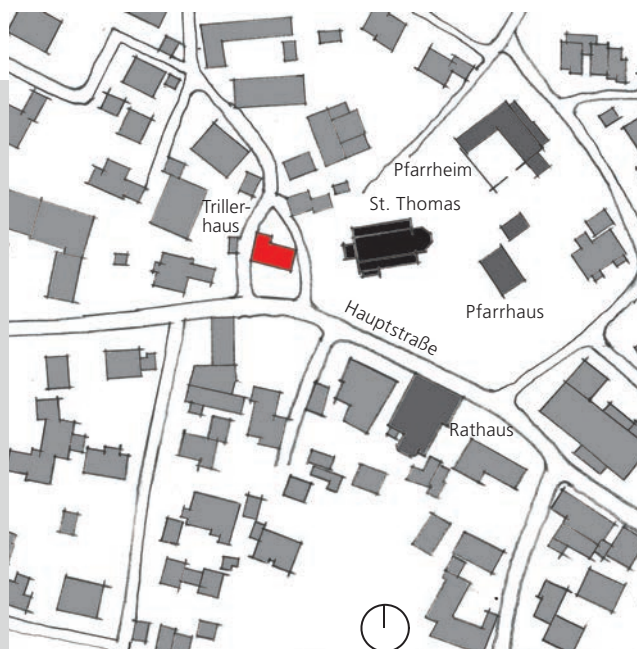




73

# Hausbesuch



## Bauherren

Maria und Hans Maierbeck,  
Adlkofen

## Bauhinst. Untersuchung

Oliver Lindauer, Dipl.-Ing. (FH)  
Architekt, München

## Architekt

Oliver Lindauer, Dipl.-Ing. (FH)  
Architekt, München

## Denkmalfachliche Beratung

Bernhard Herrmann, BfD

## Bauzeit

2022–2026

## Förderung

### Instandsetzung Baudenkmal

- Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege
- Bayerische Landesstiftung
- Bezirk Niederbayern
- Deutsche Stiftung Denkmalschutz
- Leader LAG Region Landshut
- KfW (energ. Sanierung)

## Förderung

### Öffnung, Begleitausstellung

- Gemeinde Adlkofen
- Bayerischer Landesverein für Heimatpflege
- Kulturstiftung Bezirk Niederbayern

## Lageplan

Grundlage: Geobasisdaten,  
© Bayerische Vermessungsverwaltung

## Fotos

Maria Meierbeck, Adlkofen

**schauen.  
erleben.  
begreifen.**

Freitag, 15–17 Uhr  
23. Januar 2026

## Denkmal Trillerhaus Wohnen und Kleinkultur im alten Ortskern

Treffpunkt:  
Hauptstraße 7  
84166 Adlkofen,

## Begrüßung

Peter Dreier, Landrat,  
Landkreis Landshut

## Führung:

Maria Maierbeck

Oliver Lindauer,  
Architekt, München

Karoline Bartha,  
LAG-Geschäftsführerin

## Veranstalter

Bayerischer Landesverein für Heimatpflege e.V.  
Fachbereich Baukultur  
Ludwigstraße 23 Rgb. | 80539 München  
Tel 089 286629-0  
info@heimat-bayern.de | www.heimat-bayern.de

**Um Anmeldung über die Homepage des Landesvereins  
wird gebeten!**

<https://www.heimat-bayern.de/baukultur/termine-baukultur/>



**Baukultur.Entwickeln**  
Bayerischer Landesverein für Heimatpflege e.V.

Scheyern  
Lkr. Pfaffenhofen a. d. Ilm  
Fr. 12.06.



Adlkofen  
Lkr. Landshut  
Fr. 23.01.



## Trillerhaus in Adlkofen Instandsetzung und Umnutzung eines denkmalgeschützten Einfirsthofs

Das Trillerhaus ist ein selten gewordenes denkmalgeschütztes Kleinbauernhaus mitten im Ortskern von Adlkofen, nur wenige Meter westlich der Kirche. Es kann auf das Jahr 1682 datiert werden. Teile der Blockbauwand im Wohnteil und der ausgeblockten Ständerkonstruktion im Wirtschaftsteil haben sich erhalten. Der kleine Einfirsthof bleibt in seinem Umriss unverändert, auch die Öffnungen bleiben in der heutigen Lage und Größe erhalten. Lediglich das Dach wurde um 25 cm erhöht. Den vorspringenden Stallteil erneuerte man in den bestehenden Umrissen. Das Trillerhaus wurde substanzerhaltend renoviert und beherbergt nun zwei Wohneinheiten, einen Hofladen und einen Veranstaltungsraum für Kleinkunst.

Durch die Beseitigung des Leerstands gewinnt der Ortskern wieder an Identität und Lebensqualität.

Eine Ausstellung zur Geschichte des kleinbäuerlichen Anwesens bereichert den Hausbesuch.

